



EINWOHNERGEMEINDE THURNEN

GEMEINDERAT

Bahnhofstrasse 50, 3127 Mühlethurnen

Tel. 031 809 07 31

www.thurnen.ch / e-mail: info@thurnen.ch

ORDENTLICHE GEMEINDEVERSAMMLUNG

Montag, 17. August 2020, 19:30 Uhr, Gasthof Adler

<u>Vorsitz</u>	Christian Kneubühl, Gemeindepräsident
<u>Anwesend</u>	74 Stimmberechtigte (inkl. 9 Gemeinderäte)
<u>Protokoll</u>	Lilo Schindler

Der Gemeindepräsident eröffnet die Versammlung. Infolge der Corona-Pandemie musste die Gemeindeversammlung vom 8. Juni 2020 auf heute verschoben werden. Auch die Nationalfeier musste abgesagt werden. Für die heutige Gemeindeversammlung musste ein Schutzkonzept erstellt werden. Die Maske schützt auch andere. Er erkundigt sich, ob jemand da ist, welcher krank ist oder ob jemand im gleichen Haushalt krank ist. Keine Wortmeldung. Jedermann durfte eine Maske beim Eingang entgegen nehmen. Es liegt zudem auf jedem Sitz ein Zettel, welcher mit Namen und Adresse sowie Telefonnummer ergänzt werden muss. Die Zettel werden nach 14 Tagen entsorgt. Sollte später jemand Symptome von Corona aufweisen, soll er sich sofort bei der Gemeindeverwaltung Thurnen melden.

Der Vorsitzende gibt die Einberufungspublikation (im Anzeiger Nr. 28, 32 und 33) sowie die Traktandenliste bekannt. Es erfolgen keine Abänderungsanträge. Über die Anträge wird offen abgestimmt, ausser $\frac{1}{4}$ der anwesenden Stimmberechtigten wünscht eine geheime Abstimmung.

Auf die Rügepflicht gemäss publizierter und verlesener Rechtsmittelbelehrung wird aufmerksam gemacht.

Die Traktandenliste lautet:

1. Gemeinderechnungen 2019 – Genehmigung
 - 1.1 Mühlethurnen
 - 1.2 Kirchenthurnen
 - 1.3 Lohnstorf
 - 1.4. Schulgemeindefverband Mühlethurnen-Lohnstorf
2. Abfallreglement - Teilrevision
3. Wahl neues Bauberatungsbüro per 1.1.2021 – Genehmigung
4. Zusammenführung Ortsplanungsrevision – Genehmigung
Verpflichtungskredit
5. Einführung Schulsozialarbeit – Verpflichtungskredit
6. Wasser- und Abwasserkommission – Wahl neues Mitglied (Ortsteil Lohnstorf)
7. Regionaler Naturpark Gantrisch: Erneuerung Parkvertrag 2022 – 2031 – Beratung und Genehmigung
8. Mitteilungen und Verschiedenes

Die Versammlung wird als eröffnet und beschlussfähig erklärt.

Als Stimmzähler werden vorgeschlagen und gewählt

- Urs Haslebacher
- Beat Zirlik
- Andreas Brönnimann
- Doris Steiner

Nicht stimmberechtigt sind:

- Jennifer Brühl
- Mona Brühl
- Lilo Schindler
- Karin Aebischer
- Kurt Mani
- Sandra Ziegler
- Gaby Weber
- Ramona Gloor , Naturpark Gantrisch
- Fabian Reichenbach, Naturpark Gantrisch

8.131 Verwaltungsrechnung / Rechnungsablage

Gemeinderechnungen 2019 - Genehmigung durch Gemeindeversammlung

Die Gemeindeversammlung Thurnen genehmigt alle 4 Rechnungen der früheren Gemeinden Mühlethurnen, Kirchenthurnen und Lohnstorf sowie jene des Schulgemeindevverbandes Mühlethurnen-Lohnstorf.

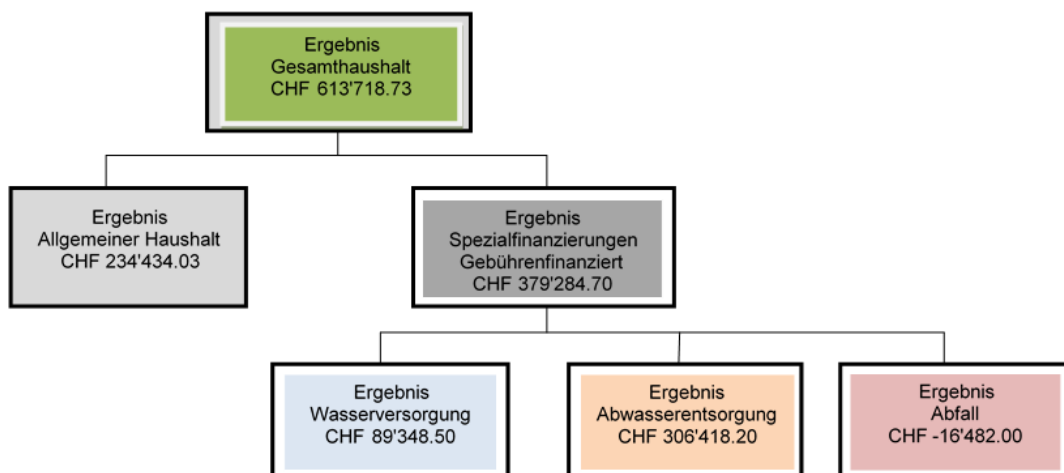
8.131 Verwaltungsrechnung / Rechnungsablage

Gemeinderechnung Mühlethurnen 2019 - Genehmigung durch Gemeindeversammlung

Die Finanzverwalterin, Sandra Ziegler, erläutert die vorliegende Gemeinderechnung von Mühlethurnen:

Ergebnisse

Nach HRM2 muss das Ergebnis des Gesamthaushalts von der Gemeindeversammlung genehmigt werden.



Sachverhalt**Ergebnis Gesamthaushalt**

Der Gesamthaushalt (Steuerhaushalt inkl. die Spezialfinanzierungen) schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 613'718.73. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 113'550.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget beträgt demnach CHF 727'268.73.

Ergebnis Allgemeiner Haushalt

Der Allgemeine Haushalt (Steuerhaushalt) schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 234'434.03. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 141'200.00. Dies gibt eine Verbesserung gegenüber dem Budget von CHF 375'634.03.

Spezialfinanzierungen**SF Wasserversorgung**

Die Wasserversorgung (Funktion 7101) schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 89'348.50 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 17'720.00. Der Mehrertrag ist auf die Schlussabrechnung der Gebühren im November, welche normalerweise im Februar des Folgejahres erfolgt, zurückzuführen.

SF Abwasserentsorgung

Diese Spezialfinanzierung (Funktion 7201) schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 306'418.20 ab, wo ein solcher von CHF 57'350.00 vorgesehen war. Auch hier ist hauptsächlich die vorgezogene Schlussabrechnung der Gebühren im November für den Mehrertrag verantwortlich.

SF Abfallentsorgung

Die Abfallentsorgung (Funktion 7301) schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 16'482.00 ab, budgetiert war ein Defizit von CHF 11'980.00. Hier wurden im Dezember infolge der Fusion Rückerstattungen von nicht verkauften Kehrlichtmarken an die Verkaufsstellen getätigt.

Investitionsrechnung

Es wurden Nettoinvestitionen von CHF 260'858.45 getätigt. Budgetiert war eine Nettoinvestition von CHF 460'500.00. Im Bereich Abwasserentsorgung wie auch bei den Schulliegenschaften wurde weniger investiert.

Bilanz

Die Bilanzsumme beträgt per 31.12.2019 CHF 8'662'606.17 (Vorjahr CHF 7'753'480.79). Davon beläuft sich das Finanzvermögen auf CHF 3'979'811.39 (Vorjahr CHF 3'014'476.14) und entspricht einer Zunahme von CHF 965'335.25.

Das Verwaltungsvermögen beträgt per 31.12.2019 CHF 4'682'794.78 (Vorjahr CHF 4'739'004.65), was einer Abnahme von CHF 56'209.87 entspricht.

Die langfristigen Darlehen betragen auf Jahresende CHF 5.1 Mio., was CHF 500'000.00 mehr sind als zu Jahresbeginn.

Das Eigenkapital weist per Jahresende einen Bestand von CHF 2'664'107.27 auf und beinhaltet auch die Verpflichtungen gegenüber den Spezialfinanzierungen und die Vorfinanzierungen (Werterhalt). Die Neubewertungsreserven wurden mit dem BKW-Aktienverkauf aufgelöst.

Das eigentliche Eigenkapital mit dem neuen Begriff „Bilanzüberschuss“ betrug nach Verbuchung des Ertragsüberschusses CHF 811'770.94.

Nachkredite

Es sind nur Budgetüberschreitungen grösser CHF 3'000.00 aufgeführt.

Total: CHF 354'848.65

davon:

gebunden CHF 283'331.20

in Gemeinderats-Kompetenz zu beschliessen CHF 71'517.65

Revisionsbericht

Revisor Stefan Frey bestätigt die positive Rechnungsprüfung für die Gemeinderechnung 2019 und beantragt deren Genehmigung. Trotz personeller Wechsel im Bereich Finanzverwaltung wurde diese gut geführt.

Diskussion

Keine Wortmeldungen.

Antrag

ERFOGLSRECHNUNG	Aufwand Gesamthaushalt	CHF	5'201'993.68
	Ertrag Gesamthaushalt	CHF	5'815'712.41
	Ertragsüberschuss	CHF	613'718.73
	Aufwand Allgemeiner Haushalt	CHF	4'346'894.61
	Ertrag Allgemeiner Haushalt	CHF	4'581'328.54
	Ertragsüberschuss	CHF	234'433.93
	Aufwand Wasserversorgung	CHF	420'728.90
	Ertrag Wasserversorgung	CHF	510'077.50
	Ertragsüberschuss	CHF	89'348.50
	Aufwand Abwasserentsorgung	CHF	304'270.97
	Ertrag Abwasserentsorgung	CHF	610'689.17
	Ertragsüberschuss	CHF	306'418.20
	Aufwand Abfall	CHF	130'099.20
	Ertrag Abfall	CHF	113'617.20
	Aufwandüberschuss	CHF	16'482.00
INVESTITIONSRECHNUNG	Ausgaben	CHF	266'633.60
	Einnahmen	CHF	5'775.15
	Nettoinvestitionen	CHF	260'858.45
NACHKREDITE gemäss separater Tabelle		CHF	354'848.65

Die nötigen Nachkredite von CHF 71'517.65 sind in Kompetenz des Gemeinderates oder sind gebunden (CHF 283'331.20) und können vom Gemeinderat genehmigt werden.

Der Gemeindeversammlung wird beantragt, die Jahresrechnung 2019 zu genehmigen.

Beschluss

Die Rechnung 2019 von Mühlethurnen wird gemäss Antrag einstimmig genehmigt.

8.131

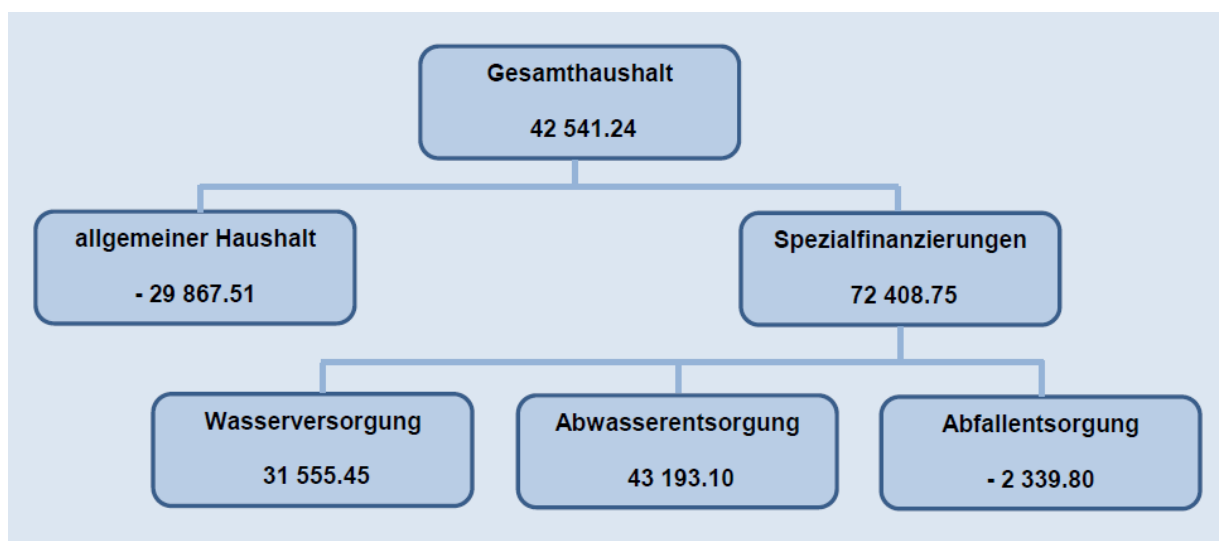
Verwaltungsrechnung / Rechnungsablage

Gemeinderechnung Kirchenthurnen 2019 - Genehmigung durch Gemeindeversammlung

Die letzte Jahresrechnung 2019 der ehem. Gemeinde Kirchenthurnen wurde abgeschlossen und liegt zur Genehmigung vor. Sie wurde durch Vreni Langenegger, ROD, erstellt. Sie wird durch Sandra Ziegler, Finanzverwalterin, kurz erläutert.

Das Wichtigste in Kürze:

- Der Gesamthaushalt schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 42'541.24 ab. Budgetiert wurde ein Aufwandüberschuss von CHF 63'404.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget 2019 beträgt CHF 105'945.24.
- Der Allgemeine Haushalt schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 29'867.51 ab. Budgetiert wurde ein Aufwandüberschuss von CHF 73'289. Die Besserstellung gegenüber dem Budget 2019 beträgt CHF 47'381.00.
- Die gebührenfinanzierten Spezialfinanzierungen schliessen gesamthaft mit einem Ertragsüberschuss von CHF 72'408.75 ab.
- Sämtliche Nachkredite von CHF 107'193.30 liegen in der Kompetenz des Gemeinderates, vergleiche Nachkreditabelle.



Geprägt wurde die Jahresrechnung insbesondere durch:

- Mehreinnahmen bei den allgemeinen Gemeindesteuern von rund CHF 48'300.00 und bei den Liegenschaftssteuern um rund CHF 10'400.00

- die tieferen Einnahmen aus den Beiträgen «Finanzausgleich» von rund CHF 38'643.00
- die gute Budgetkontrolle/-Einhaltung in allen übrigen Bereichen.

Im Bereich der Spezialfinanzierung Wasser wurde das Projekt der Wasserleitungserweiterung am Eichenweg in Angriff genommen (Ausgaben CHF 11'572.15). Das Erschliessungsprojekt Moosweg wurde abgeschlossen und die Subvention dem Bereich Abwasser zugeschrieben. Daraus resultieren Nettodesinvestitionen von CHF 24'818.65.

Weitere Details pro Bereich sind in der Jahresrechnung 2019 ersichtlich.

Antrag

Genehmigung der Jahresrechnung inklusive Nachkredite mit folgendem Ergebnis:

ERFOLGSRECHNUNG

Gesamthaushalt

Aufwand	CHF	1 369 332.24
Ertrag	CHF	1 411 873.48
Ertragsüberschuss	CHF	42 541.24

davon:

Allgemeiner Haushalt

Aufwand	CHF	1 014 837.14
Ertrag	CHF	984 969.63
Aufwandüberschuss	CHF	- 29 867.51

Wasserversorgung

Aufwand	CHF	138 930.20
Ertrag	CHF	170 485.65
Ertragsüberschuss	CHF	31 555.45

Abwasserentsorgung

Aufwand	CHF	189 309.30
Ertrag	CHF	232 502.40
Ertragsüberschuss	CHF	43 193.10

Abfall

Aufwand	CHF	26 255.60
Ertrag	CHF	23 915.80
Aufwandüberschuss	CHF	- 2 339.80

INVESTITIONSRECHNUNG

Ausgaben	CHF	13 791.35
Einnahmen	CHF	36 390.80
Nettodesinvestitionen	CHF	-24 818.65

NACHKREDITE

gem. separater Tabelle	CHF	141'133.17
------------------------	-----	------------

Revisionsbericht

Die T + R AG, Treuhand, Gümligen, bestätigt die positive Rechnungsprüfung für die Gemeinderechnung 2019 und beantragt deren Genehmigung.

Beschluss

Die Gemeinderechnung Kirchenthurnen 2019 wird gemäss Antrag einstimmig genehmigt.

8.131

Verwaltungsrechnung / Rechnungsablage

Gemeinderechnung Lohnstorf 2019 - Genehmigung durch Gemeindeversammlung

Die Gemeinderechnung von Lohnstorf liegt zur Genehmigung vor. Sie wurde noch durch Cristiana Eira, ehemalige Gemeindeverwalterin Lohnstorf, erstellt.

Der Gesamthaushalt schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 5'899.07 ab. Im allgemeinen Haushalt resultiert ein Ertragsüberschuss von CHF 12'562.03. Die gebührenfinanzierten Spezialfinanzierungen schliessen mit einem Aufwandüberschuss von CHF 18'461.10 ab.

Erfolgsrechnung**Ergebnis Gesamthaushalt**

Der Gesamthaushalt schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 5'899.07 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 49'540.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget beträgt CHF 43'640.93.

Ergebnis Allgemeiner Haushalt

Der Allgemeine Haushalt schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 12'562.03 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 39'540, die Besserstellung gegenüber dem Budget beträgt somit CHF 62'102.03.

**Spezialfinanzierungen (gebührenfinanzierte Bereiche gem. Art. 30 Bst. B FHDV)
SF Wasserversorgung**

Im Bereich Wasserversorgung (Funktion 7101) resultierte ein Aufwandüberschuss von CHF 7'836.90. Budgetiert war ein Aufwandsüberschuss von CHF 3'100.00. Die Verschlechterung gegenüber dem Budget 2019 beträgt CHF 4'736.90. Der Aufwandüberschuss fiel höher als budgetiert, da eine Korrekturbuchung von CHF 4'320.00 im Bereich der Anschlussgebühren vorgenommen werden musste. Im Jahr 2018 sind die Anschlussgebühren nicht vollständig in die SF Werterhalt eingelegt worden. Die Spezialfinanzierungen weisen per 31.12.2019 folgende Saldi aus: Rechnungsausgleich (Konto 29001.00) CHF 7'406.05 und Werterhalt (Konto 29301.01) CHF 95'393.00.

SF Abwasserentsorgung

Die Abwasserentsorgung (Funktion 7201) schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 7'773.35 ab, budgetiert waren CHF 6'500. Die Verschlechterung gegenüber dem Budget beträgt CHF 1'273.35. Im Bereich der Anschlussgebühren musste eine Korrekturbuchung von CHF 7'980.00 vorgenommen werden, da im Jahr 2018 die Anschlussgebühren nicht vollständig in die SF Werterhalt eingelegt worden sind. Da der Beitrag an die ARA Gürbetal mit CHF 19'063.45 tiefer ausfiel als budgetiert (CHF 24'500.-), ist der Aufwandüberschuss nicht massiv höher ausgefallen. Der Saldo der Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich (Konto 29002.00) beträgt per 31.12.2019 CHF 12'946.80. Im Werterhalt (Konto 29302.00) sind CHF 78'640.15 vorhanden.

SF Abfallbeseitigung

Die Abfallbeseitigung (Funktion 7301) schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 2'850.85 ab. Budgetiert war ein Defizit von CHF -400.00. Die Verschlechterung gegenüber dem Budget beträgt CHF 2'450.85. Aufgrund der Fusion sind weniger Kehrichtmarken durch die Verkaufsläden bezogen worden. Dies führte zu Einnahmen von CHF 5'023.00, budgetiert waren CHF 7'500.00. Der Saldo des Kontos Rechnungsausgleich (Nr. 29003.00) beträgt per 31.12.2019 CHF -752.30.

Es wurden zusätzliche Abschreibungen gemäss Vorgaben des Kantons getätigt (Art. 84 Gemeindeverordnung): wenn der allg. Haushalt einen Ertragsüberschuss aufweist, müssen zusätzliche Abschreibungen gemacht werden.

Revisionsbericht

Susanne Knöri hat die Rechnung zusammen mit Patrizia Zimmerman revidiert. Sie bestätigt die positive Rechnungsprüfung für die Gemeinderechnung 2019 und beantragt deren Genehmigung.

Antrag

Gemäss Art. 71 GV (170.111) verabschiedet der Gemeinderat die Jahresrechnung 2019 der Einwohnergemeinde Lohnstorf:

Erfolgsrechnung

Aufwand Gesamthaushalt	CHF 946 412.27
Ertrag Gesamthaushalt	CHF 940 513.20
Aufwandüberschuss	CHF - 5'899.07

Aufwand allgemeiner Haushalt	CHF 830 551.47
Ertrag allgemeiner Haushalt	CHF 843 113.50
Ertragsüberschuss	CHF 12 562.03

Aufwand Wasserversorgung	CHF 35 905.05
Ertrag Wasserversorgung	CHF 28 068.15
Aufwandüberschuss	CHF 7 836.90

Aufwand Abwasserentsorgung	CHF 51 582.75
Ertrag Abwasserentsorgung	CHF 43 809.40
Aufwandüberschuss	CHF 7 773.35

Aufwand Abfall	CHF 28 373.00
Ertrag Abfall	CHF 25 522.15
Aufwandüberschuss	CHF 2 850.85

Investitionsrechnung

Ausgaben	CHF 114 851.85
Einnahmen	CHF 3 240.00
Nettoinvestitionen	CHF 111 611.85

Nachkredite gem. sep. Tabelle	CHF 129 150.35
-------------------------------	----------------

Der Ertragsüberschuss wird dem Eigenkapital zugewiesen.

Durch den Ertragsüberschuss erhöht sich das Eigenkapital auf CHF 680 293.89.

Rechnungsprüfung

Es sind keine nennenswerten Mängel durch die Revisoren festgestellt worden.

Diskussion

Das Wort wird nicht ergriffen.

Beschluss

Die Stimmberechtigten genehmigen die Gemeinderechnung 2019 von Lohnstorf einstimmig gemäss Antrag.

5.300 PRIMARSCHULE/REALSCHULE

Schulgemeindeverband Mühlethurnen-Lohnstorf - Genehmigung Rechnung 2019

Die Jahresrechnung 2019 des Schulgemeindeverbandes Mühlethurnen – Lohnstorf schliesst wie folgt ab:

Aufwand	CHF	1'172'847.35
Ertrag	CHF	822'549.50
Aufwandüberschuss	CHF	350'297.85
Aufwandüberschuss gemäss Budget 2019	CHF	388'950.00
Besserstellung	CHF	38'652.15

Kurzkomentar zu den Ergebnissen

Mit CHF 20'525.95 ist der Personalaufwand tiefer als budgetiert. Der Grund dafür sind die Taggeldentschädigungen für den unfallbedingten Ausfall des Schulhausabwartes.

Der Sach- und Betriebsaufwand liegt CHF 9'019.75 unter dem Budget. Über den gesamten Sach- und Betriebsaufwand konnten die Kosten eingehalten oder unterschritten werden. Einzig bei den Lebensmitteln für den Mittagstisch wurde das Budget um CHF 3'293.45 überschritten.

Nachkredittabelle

Gesamthaft sind Budgetabweichungen von CHF 89'587.55 zu verzeichnen, wovon CHF 54'608.65 gebundene Ausgaben darstellen. In der Kompetenz der Gemeindeversammlung sind **keine Nachkredite** zu verzeichnen.

Investitionsrechnung

Die Nettoinvestitionen im 2019 betragen CHF 71'580.05, budgetiert waren Nettoinvestitionen von CHF 111'000.00.

Rechnungsprüfung

Bei der Prüfung der Jahresrechnung wurden keine Mängel durch die Revisoren festgestellt.

Antrag

Der Gemeindeversammlung wird beantragt, die Jahresrechnung 2019 des Schulgemeindeverbandes Mühlethurnen – Lohnstorf mit einem Aufwandüberschuss von CHF 350'297.85. Die Nettoinvestitionen von CHF 71'580.05 sind zu genehmigen. Von den Nachkrediten in der Höhe von CHF 89'587.55 wird Kenntnis genommen.

Revisionsbericht

Die Revisoren, Christian Inniger und Cornelia Leuenberger, bestätigen die positive Rechnungsprüfung für die Gemeinderrechnung 2019 und beantragen deren Genehmigung.

Diskussion

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Beschluss

Die Rechnung 2019 des Schulgemeindeverbandes Mühlethurnen-Lohnstorf wird einstimmig gemäss Antrag genehmigt.

7.870

Abfallreglement

Abfallreglement - Teilrevision

Die Strassen- und Umweltkommission beantragt zusammen mit dem Gemeinderat **zwei Änderungen im Abfallreglement** (Häckseldienst und Kadaverentsorgung):

Art. 6 - Häckseldienst

Seit einigen Jahren wird kein Häckseldienst mehr angeboten. Deshalb ist **Art. 6** im Gebührentarif II zum Abfallreglement zu **streichen**.

~~Ansätze für
Dienstleistungen
(Häckseldienst)~~

~~**Art. 6 a) Häckseldienst auf Bestellung pro Stunde**~~

~~Fr. 80.-- bis Fr. 120.--~~

~~Der Ansatz gilt für den Gemeindeangestellten
inkl. Häcksler~~

~~**b) Miete Kleinhäcksler zu Hause**~~

~~pro Einsatz (max. ½ Tag)~~

~~Fr. 10.-- bis Fr. 22.--~~

~~**c) Benützung Kleinhäcksler bei Werkhof
gratis**~~

Art. 9 - Kadaverentsorgung

Gemäss übergeordneter Gesetzgebung dürfen die Kosten für die Kadaverentsorgung nicht durch Steuergelder gedeckt werden. Sie sind mit besonderen Gebühren oder mit den Abfallgebühren zu decken.

Kadaver können seit längerer Zeit bei der Kadaversammelstelle in Burgstein entsorgt werden. Die Tierkörper werden gewogen und auf einer Liste pro Gemeinde mit der Adresse der Lieferanten vermerkt. Die Kosten werden gesamthaft in Rechnung gestellt und die Gemeinde muss diese beim Anlieferer einfordern.

In den beiden früheren Gemeinden Kirchenthurnen und Lohnstorf wurden die von der Gemeinde Burgstein in Rechnung gestellten Kadavergebühren im Verhältnis von ca. 1:1 weiterverrechnet, was im Schnitt einen Kilopreis von ca. CHF 0.40 ergeben hat. Im bisherigen Abfallreglement von Mühlethurnen wurde der Kilopreis für Kadaver aller Tierarten jeweils mit CHF 0.80 bis 1.50 weiterverrechnet (Ansatz

2019 =

CHF 0.90).

Die Artikel 8 und 9 sollen wie folgt angepasst werden:

Art. 8

Die Gebühr wird pro Kilogramm Kadaver erhoben. Die Gebühr wird ab einer abgelieferten Menge von 1 25 Kilogramm jährlich erhoben

Art. 9

~~Der Kilopreis für Kadaver aller Tierarten ab 1 Kilogramm beträgt Fr. 0.80 bis Fr. 1.50.~~

Der Kilopreis für Kadaver aller Tierarten beträgt CHF 0.40 bis CHF 1.00/kg.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die erwähnten Änderung im Gebührentarif II zum Abfallreglement zu genehmigen.

Diskussion

U. Haslebacher erkundigt sich, wer die Kosten für die Entsorgung der Kadaver bis 25 kg übernimmt. *S. Rytz* entgegnet, dass diese Aufwendungen durch die Grundgebühren aller Haushaltungen gedeckt sind.

H.R. Zahnd fragt, ob die 25 kg pro Anlieferung oder total pro Jahr gerechnet werden. *S. Rytz* meint, die 25 kg seien pro Jahr gerechnet.

Beschluss

Die Änderung des Abfallreglementes wird einstimmig gutgeheissen.

4.300

BAUPOLIZEI

Wahl neues Bauberatungsbüro per 1.1.2021 - Genehmigung

An der Gemeindeversammlung vom 4. Juni 2012 wurde die Syntas Solutions, Bern, als externe Bauberatung gewählt. Sie erledigen Beratungstätigkeiten im Baubewilligungsverfahren auf der Basis eines Mandates. Da die Syntas verschiedene personelle Wechsel zu verzeichnen hatte, kam es verschiedentlich zu grossen Verzögerungen bei der Bearbeitung der Baugesuche. Aufgrund dessen hat die Baukommission nun beantragt, ein neues Bauberatungsbüro einzusetzen. Die Baukommission hat umfangreiche Abklärungen getroffen und ist zum Schluss gelangt, die Regionale Bauverwaltung Wattenwil (RegioBV) als neues Bauberatungsbüro vorzuschlagen. Einen wesentlichen Vorteil sieht die Baukommission darin, dass es personell breiter abgestützt ist. Sie haben auch schon in Kirchenthurnen die Bauverwaltung übernommen.

Die Offerte der RegioBV sieht einen Sockelbeitrag von CHF 14.00 pro EinwohnerIn vor (für allgemeine telefonische Auskünfte bis ¼ Std. sowie Infrastrukturkosten). Bei aktuell rund 2'000 EinwohnerInnen wird mit jährlichen Kosten von CHF 28'000.00 gerechnet. Übrige Aufwände gemäss Stundenrapporten werden zu CHF 85.00/Std. zuzüglich allfällige Spesen verrechnet. Diese Kosten werden durch die Baugesuchstellenden getragen. Dank dem Sockelbeitrag ist der Stundenansatz deutlich tiefer als bei anderen Dienstleistern. Der Ansatz ist im Vergleich zu anderen Bauberatungsbüros eher tief angesetzt (üblich ca. Fr. 160.00/Std.). Der Vertrag ist mit einer Frist von 1 Jahr kündbar.

Diskussion

Es erfolgt keine Wortmeldung.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Versammlung, ihm die Kompetenz für den Abschluss des Vertrages mit der RegioBV zu erteilen.

Beschluss

Mit 1 Enthaltung wird dem Antrag einstimmig zugestimmt.

4.200

Ortsplanung

**Zusammenführung Ortsplanungsrevision - Genehmigung
Verpflichtungskredit**

In der Baukommission sind Mitglieder aus den drei Ortsteilen vertreten. Anfangs Jahr wurde über die Zusammenarbeit gesprochen. Grundsätzlich ist man auf zwei Probleme gestossen: die Ortsplanungsrevisionen aus Kirchenthurnen und Lohnstorf konnten nicht abgeschlossen werden und es existieren weiterhin 3 sehr unterschiedliche Baureglemente.

Mit der Firma Panorama AG, Bern, welche auch die vorherigen Ortsplanungsrevisionen in Mühlethurnen begleitet hatte, wurde eine Auslegeordnung initiiert.

Nach einer gemeinsamen Diskussion von Gemeinderat und Baukommission hat der Gemeinderat beschlossen, eine sogenannte «technische Revision» vorzuschlagen. D.h. die Baureglemente und Zonenpläne aller drei früheren Gemeinden werden formal zusammengeführt und in 1 neues Baureglement integriert. Dies hat eine einfachere Handhabung für die Bauverwaltung zur Folge und die Baugesuche aller BürgerInnen der drei Ortsteile werden nach der gleichen gesetzlichen Basis gehandhabt. Dieses Vorgehen wäre gegenüber der Variante, die begonnenen Verfahren zu Ende zu führen zeitsparend und auf lange Sicht würden auch Kosten eingespart. Die ZPP Hof und die Ueberbauungsordnung Bächelmatt muss man als einzelne Geschäfte weiterlaufen lassen. Den heutigen Qualitätsansprüchen muss man gerecht werden.

Die Kosten für diese technische Revision belaufen sich auf CHF 55'000.00 bis CHF 75'000.00.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, einen Verpflichtungskredit für die Ortsplanungsrevision von CHF 80'000.00 (Kostendach) zu genehmigen.

Diskussion

Keine Wortmeldungen.

Beschluss

Der Antrag des Gemeinderates wird einstimmig genehmigt.

5.400

SEKUNDARSCHULE

Einführung Schulsozialarbeit - Verpflichtungskredit

Die Einführung der Schulsozialarbeit betrifft nur die OberstufenschülerInnen, für die Schule Thurnen wird die Einführung später aufgestellt. Ziel ist die bessere Integration von benachteiligten Kindern.

Die Regionale Kinder- und Jugendfachstelle hat eine Bedarfserhebung in allen Anschlussgemeinden der Regionalen Jugendkommission durchgeführt. Eine interkommunale Arbeitsgruppe hat die Ergebnisse zusammengefasst. Der Bedarf nach Schulsozialarbeit wurde in jedem Schulhaus nachgewiesen.

Aus Mühlethurnen waren Auli Raass und Anna Marie Baldino in der Arbeitsgruppe vertreten. Die Heterogenität der SchülerInnen (SuS) nimmt zu. Es besteht ein Integrationsauftrag der Schule. Zudem nimmt auch der Problemdruck stetig zu. Anhand einer PP-Folie wird aufgezeigt, was Schulsozialarbeit beinhaltet: Es ist ein niederschwelliges Beratungs- und Unterstützungsangebot für die SuS, die Eltern, die Lehrpersonen und die Schulleitungen. Die LehrerInnen werden entlastet. Die Schulsozialarbeit hilft bei allgemeinen Herausforderungen in den Entwicklungsaufgaben sowie bei sozialen, persönlichen und familiären Problemen. Es ist ein Sitzgemeindemodell vorgesehen (mit Sitz in Riggisberg), die Anschlussgemeinden sind durch einen Vertrag gebunden. Die strategische Führung obliegt der IK-Kommission, die operative Führung übernimmt die Regionale Kinder- und Jugendfachstelle. Es wird voraussichtlich eine Fachperson zu 70 % angestellt.

Kosten

Die jährlichen Betriebskosten belaufen sich auf insgesamt CHF 91'830.00 und die einmaligen Investitionskosten auf CHF 29'500.00. Der Anteil für Thurnen beträgt umgerechnet auf die Schülerzahl CHF 10'000.00 sowie einmalig CHF 3'300.00.

Aktuell besuchen 530 SuS die Schule Riggisberg (11 % der Kosten zu Lasten Thurnen).

Diskussion

Keine Wortmeldungen.

Antrag

1. Die einmaligen Investitionskosten und die wiederkehrenden Betriebskosten sind zu genehmigen.
2. Der Gemeinderat wird beauftragt, den «Vertrag zur Führung der Schulsozialarbeit Riggisberg und Region» mit der Gemeinde Riggisberg abzuschliessen.

Beschluss

Mit 2 Gegenstimmen und 4 Enthaltungen wird dem Antrag zugestimmt.

12.51 Kommissionen (Wako)

Wasser- und Abwasserkommission - Wahl neues Mitglied (Ortsteil Lohnstorf)

Hansjörg Beutler, Lohnstorf, hat als Mitglied der Wasser- und Abwasserkommission per sofort demissioniert. Der Vorsitzende dankt ihm für seine geleisteten Dienste. Er wird noch als Mitglied in der Strassen- und Umweltkommission verbleiben.

Gemäss Art. 5 Abs. 4 des Fusionsreglementes ist beim Ausscheiden eines Kommissionsmitgliedes wiederum eine stimmberechtigte Person aus dem betreffenden Ortsteil zu wählen. Dies gilt übergangsrechtlich bis zu den Neuwahlen im Jahr 2021.

Urs Haslebacher, Präsident SVP, unterbreitet folgenden Wahlvorschlag:

-Kurt Kammermann, Lohnstorf

Wenn Geschäfte zu behandeln sind, welche seine Firma betreffen, wird er in den Ausstand treten.

Beschluss

Kurt Kammermann wird in stiller Wahl bestätigt.

1.1166 Naturpark Gantrisch

Regionaler Naturpark Gantrisch - Erneuerung Parkvertrag 2022 - 2031 - Beratung und Genehmigung

Ramona Gloor und Fabian Reichenbach stellen das Geschäft vor: nach 10 Betriebsjahren naht das baldige Ende des Parkvertrages. Die Lebensqualität soll in der Region erhöht werden. Sie sind stolz darauf, dass der Naturpark seit 8 Jahren existiert. Der Perimeter ist wohl allen Anwesenden bekannt. Die Gemeinde Belp bildet ein Spezialfall, der Flugplatz gehört nicht in den Perimeter. Der Naturpark zählt 400 Mitglieder, alle Gemeinden im Perimeter gehören ihm an.

Ramona Gloor zeigt anhand diverser Folien, was der Naturpark leistet. Fabian Reichenbach weist auf die 30 Freiwilligen-Einsätze wie z.B. Neophytenbekämpfung mit rund 600-Personen-Tage mit 10 – 50 Leuten hin. Wenn man pro Stunden mit Fr. 20.00 rechnet, ergibt dies Fr. 100'000.00 jährliche Gratis-Arbeit für die Landschaftspflege. Die Bank UBS hilft z.B. regelmässig bei Einsätzen mit.

Die Ausgaben übersteigen die Einnahmen durch die Mitgliederbeiträge. Die Gemeinden bezahlen Fr. 5.00/EinwohnerIn an den Naturpark. Zudem leisten Bund und Kanton namhafte Beiträge.

Motto: „Stärken wir weiterhin unsere Region und gehen gemeinsam in die Zukunft.“

Für den Vorsitzenden sind die zweimal jährlich stattfindenden Zusammenkünfte sehr wichtig. Es bietet sich die Möglichkeit zur Diskussion unter den Gemeindepräsidenten und erhält gute Tipps für Lösungen. Eine Vernetzung ist ihm sehr wichtig. Während dem Lockdown ist man näher zusammengerückt. Die Produkte aus den Hofläden waren sehr wichtig. Für ihn macht der Weiterbestand des Naturparks Sinn. Es zeigt die Solidarität zur Region.

Diskussion

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung:

1. Der Verlängerung der Mitgliedschaft im Förderverein Region Gantrisch für die zweite Betriebsphase des Regionalen Naturpark Gantrisch von 2022–2031 zuzustimmen.
2. Der Gemeinderat wird bevollmächtigt, den Parkvertrag mit dem Regionalpark Gantrisch abzuschliessen.

Beschluss

Mit 1 Enthaltung wird der Antrag des Gemeinderates genehmigt.

1.300

GEMEINDEVERSAMMLUNG

Mitteilungen und Verschiedenes

Die Fusion ist nun per 1. Januar 2020 vollzogen worden. Die Einwohnerzahl betrug per 1. Januar 2020 1983 Personen, aktuell sind es 2049 Personen. Im April war bereits die 2000er-Grenze geknackt. Leider musste sich die 2000. Einwohnerin für die Gemeindeversammlung entschuldigen, sie weilt im Ausland. Der Gemeindepräsident wird ihr noch ein Geschenk überbringen.

Die Gemeindeverwaltung Lohnstorf wurde geräumt und abgegeben. Die Gemeindeverwaltung Kirchenthurnen wurde ebenfalls geräumt und kann nun vermietet oder verkauft werden (Stockwerkeigentum). Die Liegenschaftskommission wird von Dora Haslebacher präsiert, sie ist zuständig für alle Liegenschaften. Die Archive wurden zusammengelegt. Aktuell ist der Vorsitzende nicht im Bild, ob dies nun abgeschlossen ist. Die Archive wurden durch eine externe Firma reorganisiert. Es besteht nun je 1 Archiv für die bisherigen Gemeinden und 1 neues Archiv für die Gemeinde Thurnen.

Das Fusionsfest vom 29.2.2020 konnte glücklicherweise noch vor dem Lockdown

durchgeführt werden. Das Fest war gut besucht und es ist auch kein Corona-Fall aufgetreten.

Es muss in der Gemeindeverwaltung noch viel erledigt werden. Christian Kneubühl dankt dem engagierten Personal und seinen Gemeinderatsmitgliedern.

Verabschiedungen/Dank

Doris Zimmermann kann leider nicht persönlich anwesend sein, sie ist nach einem Spitalaufenthalt noch rekonvaleszent. Wir wünschen ihr gute Besserung. Sie wird an der nächsten Gemeindeversammlung verabschiedet.

Ebenfalls hat sich Hansjörg Beutler, Mitglied Wako, entschuldigt.

Der Vorsitzende dankt den früheren Revisoren des Schulgemeindevverbandes Mühlethurnen-Lohnstorf Cornelia Leuenberger und Christian Inniger, welche sich entschuldigt haben, für ihren grossen Einsatz.

Er dankt auch der ehemaligen Revisorin von Lohnstorf, Susanne Knöri, mit einem Blumenstrauss. Patrizia Zimmermann, ebenfalls ehemalige Revisorin Lohnstorf, hat sich entschuldigt.

Enca Berger und Margrit Walther amtierten während vielen Jahren als ständige Abstimmungspräsidentinnen. Sie haben einmal pro Jahr den Stimmausschuss angeleitet. Dies ist ein sehr wichtiges Amt. Ihnen wird ein Blumenstrauss überreicht.

Der Vorsitzende dankt der Schule Thurnen für die Einhaltung der Corona-Vorschriften im Schulhaus Thurnen. Es hat sehr viele Anstrengungen gebraucht.

Er denkt Hansruedi Messerli, dass der Gemeinderat und die Kommissionen für das Bereitstellen des grossen und kleinen Saals für die diversen Sitzungen.

Verschiedenes

Jürg Lüthi orientiert, dass die Ortsparteien alle 4 Jahre einen überparteilichen Anlass organisiert haben. Heuer wäre die FDP an der Reihe gewesen, dies wurde wegen Corona abgesagt. Nächstes Jahr wird er aber nachgeholt. Er hofft, dass viele Leute mitmachen werden.

Rolf Schifferli erkundigt sich, wer schon einmal mit dem Velo nach Riggisberg gefahren ist. Sicherlich gibt es auch einige Anwesende, die schon 100 x in Riggisberg per Fahrrad gewesen sind. Zudem gibt es viele SchülerInnen, die täglich das Velo nach Riggisberg nehmen. Dies bei jedem Wetter, auch wenn es am Einnachten ist. Dies wird den Kindern zugemutet. Dieser Veloweg ist sehr gefährlich. Er selber wohnt seit 40 Jahren in Kirchenthurnen. Viele haben Kinder und Grosskinder, welche dies Riggisbergstrasse frequentieren. Seit Jahrzehnten soll die Kantonsstrasse mit einem Veloweg ergänzt werden. Die Dringlichkeit wurde mehrfach verschoben. Herr Schifferli hat mehrmals mit dem Tiefbauamt, Herrn Schmid, gesprochen. 5 Gemeinden haben im 2018 mitgeholfen, das Anliegen mittels «Protestbriefen» an den Kanton zu unterstützen. Die Antwort des Tiefbauamtes ist mässig ausgefallen.

Vor 2 Monaten hat Herr Schifferli einen erneuten Vorstoss gemacht. Das Tiefbauamt könne seine Ungeduld verstehen, es seien aber verschiedene Akteure involviert, schnelle Lösungen sind nicht in Sicht. Die Korridorstudie soll im 2021 abgeschlossen werden. Er fordert den Gemeinderat auf, die nötigen Schritte zu unternehmen. Er hat doch eine soziale Verantwortung.

Andreas Brönnimann teilt mit, dass das Schwimmen in der Gürbe auf der Höhe der Gürbebadi für Erwachsene kaum mehr möglich sein. Er bittet darum, dass der Gemeinderat beim Wasserbauverband vorstellig wird und diese den Auftrag an einen Unternehmer zum Ausbaggern erteilen.

Beatrix Lüthi unterstützt das Anliegen von Andreas Brönnimann.

Schluss der Versammlung: 21:15 Uhr

NAMENS DER EINWOHNERGEMEINDE THURNEN:

Der Präsident:

Die Gemeindeschreiberin:

Chr. Kneubühl

L. Schindler

Genehmigung

Der Gemeinderat hat das vorliegende Protokoll am 23.09.2020 genehmigt.

Während der Auflagefrist sind keine Einsprachen eingegangen.

Mühlethurnen, 24.09.2020

Die Gemeindeschreiberin:

L. Schindler